

PROGRAMM 3:

**WE WILL NOT FADE AWAY /
Ми не згаснемо (MY NE ZGASNEMO)**

Pädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Themen

Coming of Age, Zukunftsvisionen und
Berufsfindung, Leben im und mit Krieg,
Musik im Film, Montage

Autorin: Lara Verschragen

Filmtext: Livia Theuer

Redaktionsleitung: Kathi Seemann

Sektionsleitung: Samira Jakobi, Sophie Hilbert

Layout: Jonas Buntenbruch

Ukraine, Polen, Frankreich 2023

99:39 Min. / Ukrainisch, Russisch / englische UT

Regie: Alisa Kovalenko

INHALT

1. HINWEISE FÜR LEHRER*INNEN UND ZUM AUFBAU DES MATERIALS

2. THEMEN DES FILMS UND FILMTEXT

3. AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG VOR DEM KINOESUCH

3.1. Filmplakat

3.2. Jugend und Zukunftsvisionen

3.3. Ukraine-Krieg und Donbass-Region

3.4. Gattung: Dokumentarfilm

3.5. Unterschiedliche Stile im Dokumentarfilm

3.6. Musik im Film

4. SICHTUNGSAUFGABEN FÜR DEN KINOESUCH

4.1. Einsatz von Musik

4.2. Dokumentarfilm-Modus

5. INHALTLICHE AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG NACH DEM KINOESUCH

5.1. Gedanken-Mindmap

5.2. Erwartungen an den Film

5.3. Annäherung an die Protagonist*innen

6. FORMAL-ÄSTHETISCHE AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG NACH DEM KINOESUCH

6.1. Szenenwahl und Montage

6.2. Zeitstrahl

6.3. Filmgestaltung

A) Einsatz von Musik

B) Dokumentarischer Modus

6.4. Hinter den Kulissen

6.5. Praxisaufgabe: Gruppendiskussion

1. HINWEISE FÜR LEHRER*INNEN UND ZUM AUFBAU DES MATERIALS

Zur Bedeutung von pädagogischem Begleitmaterial für Filme

Wir leben in einer visuell geprägten Welt, in der Bildmedien und vor allem digitale Medien eine Allgegenwärtigkeit besitzen und eine hohe Akzeptanz genießen. Mode, Werbung, Events und Trends werden primär über Bilder transportiert und beeinflussen unsere Sehgewohnheiten. Darüber hinaus kommt dem Film über 125 Jahre nach seiner Erfindung durch TV, Kino, VoD-Streamingdienste, Handyvideos sowie Instagram und anderen Sozialen Medien der Status eines Leitmediums zu. Sinn und Zweck der Filmbildung ist deshalb nicht mehr nur der Kompetenzerwerb im Sinne von klassischer Weiter- bzw. Ausbildung eines Technologieverständnisses: Film bietet den besten Ansatzpunkt, um einen vielschichtigen Bildungsmoment zu initiieren und wird damit zu einem zentralen Ausgangspunkt der Persönlichkeitsentwicklung besonders für junge Menschen. Folglich begreifen wir Filmbildung als eigenen Bereich der allgemeinen, reflektierten und kreativen Medienbildung, den wir auf dem Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest entsprechend unserer Expertise und Leidenschaft umsetzen.

Ein Filmfestival dient als Vermittlungsplattform sowohl in pädagogischer Hinsicht, durch Filmgespräche, Moderationen und Workshops als auch durch das Sammeln neuer Seherfahrungen. Der Zugang zum und das Verständnis für das Medium sind allerdings von Faktoren wie Alter und subjektiven Erfahrungen abhängig sowie bereits vorhandenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Als essenziellen und unverzichtbaren Bestandteil einer „Welt von Morgen“ wollen wir Jugendliche für das Kino als Ort des kulturellen und politischen Austauschs und gemeinsamen Erlebens begeistern sowie für die ästhetische Vielfalt und inhaltliche Bandbreite des Dokumentarfilms interessieren und sensibilisieren. Dabei ist es uns wichtig, veränderte Sehgewohnheiten mit einzubeziehen. Die dokfest dossiers tragen dazu bei, eine langfristige Filmbildung zu ermöglichen und die Verbindung zwischen den Schulen vor Ort und dem Festival zu stärken. Sie ermöglichen Schulklassen, die sich für Screenings anmelden, die vertiefende Vor- bzw. Nachbereitung der Filme.

Die einzelnen Dossiers enthalten Aufgabenfelder zur Bearbeitung vor, nach und während der Sichtung und ermöglichen sowohl die formal-ästhetische als auch die inhaltliche Betrachtung der Filme. Mit den dokfest dossiers schaffen wir einen verstärkten Anreiz, Film als Vermittlungsgegenstand zu thematisieren und unterstützen die Lehrer*innen mit fachkompetenter Expertise zu möglichen Betrachtungsweisen.

Aufbau des Materials

Die folgenden Informationen und Arbeitsaufträge zum Film sind so konzipiert und formuliert, dass sie direkt im Unterricht zum Einsatz kommen können. Dabei kann der notwendige Zeitaufwand von Aufgabe zu Aufgabe sehr unterschiedlich ausfallen. Aus diesem Grund ist das Material zu diesen Filmen bewusst als eine Art Aufgabenpool angelegt, aus dem Sie sich ein individuell für Ihren Unterrichtsplan (zeitlich und methodisch) passendes Übungsprogramm zusammenstellen können. Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll, einen Teil mit Sichtungsaufgaben, um bestimmte Aspekte der inhaltlichen bzw. ästhetischen Ebene der Filme genauer zu fokussieren, und einen Teil zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können teils einzeln, in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden.

2. THEMEN DES FILMS

Langfilm über Jugendliche aus der Ukraine und ihre Reise in den Himalaya

Coming of Age

Zukunftsvisionen und Berufsfindung

Leben im und mit Krieg

Musik im Film

Montage

Filmtext

Drei Jahre dreht Alisa Kovalenko mit ukrainischen Jugendlichen im Donbass, wo seit 2014 Separatist*innen mit Unterstützung Russlands gewaltsam die Grenzen verschieben. Die Frontlinie ist wenige Kilometer entfernt. Tag und Nacht begleitet sie Gefechtslärm. Wir lernen sie in ihrem Alltag kennen, mit ihren Familien in kleinen Dörfern fernab unserer Welt. Und doch kommen sie uns sehr nah durch die Empathie der Kamera und der Musik. Sie versuchen, mit der bedrückenden Situation auf je eigene Weise umzugehen. Ruslan schraubt an Mopeds, Iliia komponiert Rap-Songs, Liza malt düstere Landschaften, Lera fotografiert vom Krieg zerstörte Gebäude. Eine dunkle Wolke scheint über ihnen zu schweben. Welche Zukunft haben sie? Und doch sind es ganz normale Teenager*innen, die Partys feiern, ausgelassen tanzen und lachen. Und die, als sie ausgewählt werden, an einer Expedition in den Himalaya teilzunehmen, dem täglich trainierend entgegenfiebern. Die Schönheit der Natur, das Erfolgserlebnis bei der Ankunft im Basislager auf 4.100 m genießen sie besonders. Die gewonnene Kraft können sie brauchen, denn bei ihrer Rückkehr rollen die Panzer. Jeden Tag müssen sie damit rechnen, dass Russland ihr Land angreift.

(Livia Theuer)

3. AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG VOR DEM KINOESUCH

3.1. Filmplakat

Schau dir das Filmplakat zu WE WILL NOT FADE AWAY /
МИ НЕ ЗГАСНЕМО (MY NE ZGASNEMO) an.

→ Beschreibe die einzelnen Elemente des Plakats.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

→ Beschreibe den Stil des Plakats. Achte auf die Far-
ben, die Schriftart und die einzelnen Bildelemente.

.....

.....

.....

→ Basierend auf deinen Beobachtungen: Was erwartest du von dem Film? Was soll das Plakat vermitteln?

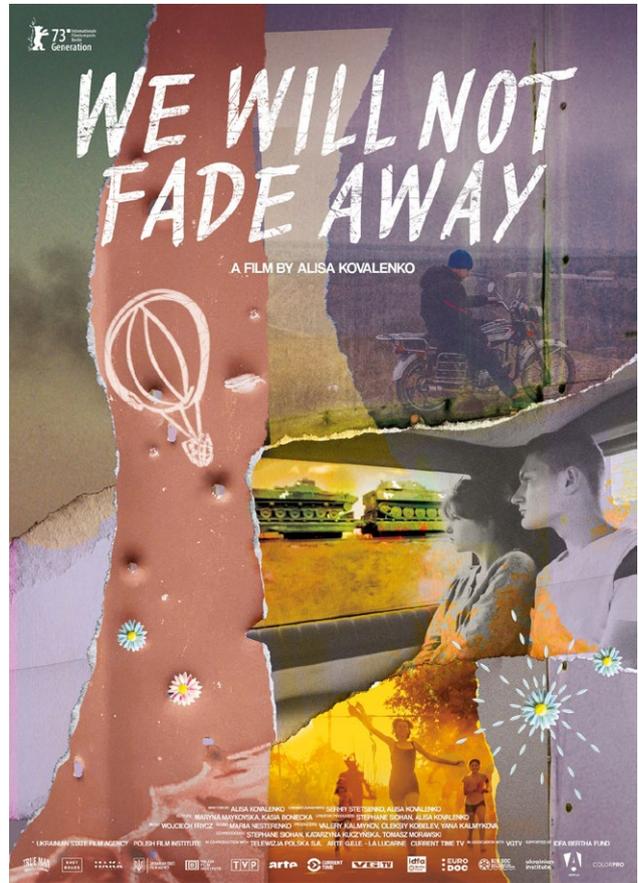
.....

.....

→ Wie deutest du den Filmtitel?

.....

.....



3.2. Jugend und Zukunftsvisionen

→ Im Film geht es um die Zukunftsentwürfe von fünf ukrainischen Jugendlichen. Was sind deine eigenen Pläne für die Zukunft? Wo siehst du dich in zwei Jahren?

.....

.....

.....

→ Wer und was in deinem Umfeld beeinflussen deine Zukunftsträume und deine beruflichen Entscheidungen?

.....

.....

.....

3.3. Ukraine-Krieg und Donbass-Region

→ Diskutiert in der Klasse: Was wisst ihr bereits über den Krieg in der Ukraine? Wann und wie hat der Konflikt angefangen?

→ Schaut euch folgendes Schaubild an. Habt ihr etwas entdeckt, was ihr noch nicht wusstet? Tauscht euch in der Gruppe aus.

(Das Schaubild ist ein Ausschnitt aus der bpb-Broschüre "Was geht? Krieg von Russland gegen die Ukraine".

Quelle:

www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/Bpb_Wasgeht_Russland-Ukraine-Krieg_Broschuere_Doppelseiten.pdf

WAS IST BISHER PASSIERT?

1991 Bis 1991 gehörten Russland und die Ukraine zur Sowjetunion (UdSSR), die von den Russen dominiert wurde. Nach der Unabhängigkeit der Ukraine 1991 herrscht Uneinigkeit, ob sich das Land politisch an der Europäischen Union (EU) und den USA oder Russland orientieren soll.

Russland lehnt eine Annäherung der Ukraine an die EU ab. Es sieht seine Machtstellung in Europa bedroht, auch weil andere ehemalige Teilrepubliken der UdSSR Mitglieder der NATO geworden sind.

2013 Viele Ukrainer_innen demonstrieren für eine stärkere Annäherung der Politik an die EU (Maidan-Proteste). Die russland-freundliche Regierung lässt die Proteste mit Gewalt niederschlagen.

2014 Die pro-europäischen Kräfte setzen sich Anfang 2014 durch. Im Februar besetzen daraufhin russische Truppen völkerrechtswidrig die Halbinsel Krim im Süden der Ukraine.

NATO: Zu diesem Bündnis gehören heute 30 demokratische Staaten, darunter Deutschland. Die Mitglieder haben sich verpflichtet, sich bei einem bewaffneten Angriff gegenseitig zu helfen. Die Ukraine gehört nicht zur NATO.

2014 Pro-russisch eingestellte Kämpfer_innen wollen die Loslösung der Gebiete Luhansk und Donezk (Donbas-Gebiet) von der Ukraine erzwingen. Mit Unterstützung des russischen Militärs kämpfen sie gegen die ukrainische Armee.

2014 Seit 2014 gibt es in der Ukraine pro-europäisch eingestellte Regierungen. Trotz Verhandlungen wird keine Lösung des Konflikts im Donbas-Gebiet gefunden.

2021 Im Frühjahr marschieren russische Truppen an der Grenze zur Ukraine auf.

2022 Am 21. Februar erkennt der russische Präsident Wladimir Putin die russisch kontrollierten Gebiete im Donbas, Donezk und Luhansk, völkerrechtswidrig als selbstständige Staaten an.

2022 Am 24. Februar marschieren russische Truppen von Nord-Westen, Süden und Osten in die Ukraine ein.

Das Völkerrecht beschreibt die Rechte und Pflichten von Staaten im Frieden und im Krieg. Es verbietet Angriffskriege sowie Kriegsverbrechen und bestimmt auch, dass die Zivilbevölkerung im Krieg nicht zu Schaden kommen soll.

→ Recherchiere zur Donbass-Region in der Ukraine. Wo liegt die Region auf der Karte? Wie weit entfernt ist der Donbass von deinem Heimatort?

.....

.....

→ Wie stellst du dir das Leben als Jugendliche*r in dieser Region in diesen gefährlichen Umständen vor? Beschreibe, was du sehen und was du hören würdest.

.....

.....

→ Die ukrainischen Jugendlichen im Film unternehmen eine Expedition in den Himalaya. Recherchiere zum Himalaya-Gebirge. In welchen Ländern liegt der Himalaya? Wie weit ist das Gebirge vom Donbass entfernt?

.....

.....

3.4. Gattung: Dokumentarfilm

→ Recherchiere Definitionen zur Gattung Dokumentarfilm, mit Hilfe der beiden Webseiten.



www.kinofenster.de



www.vierundzwanzig.de

Diskutiert in der Gruppe:

- Was macht einen Dokumentarfilm aus?
- Inwieweit kann man davon sprechen, dass auch ein Dokumentarfilm nie „die ganze Wahrheit“ zeigt, also die Realität nicht ungefiltert wiedergibt?
- Was unterscheidet einen künstlerischen Dokumentarfilm von anderen dokumentarischen Formen?

3.5. Unterschiedliche Stile im Dokumentarfilm

Du kannst verschiedene Herangehensweisen von Dokumentarfilmen in sechs Modi unterscheiden. Recherchiere jeweils, anhand welcher Merkmale man sie erkennt.

Für deine Recherche kannst du dieses Handout aus der Veröffentlichung *Dokumentarfilm im Unterricht* verwenden:



www.medienradar.de/fileadmin/user_upload/CONTENT/08_DOKUMENTARISCHES_ERZAEHLEN/3_LM/PDFs/HANDOUT_Die-sechs-Modi-des-Dokumentarfilms.pdf

Erklärender Modus:

.....
.....
.....

Beobachtender Modus:

.....
.....
.....

Poetischer Modus:

.....
.....
.....

Interaktiver Modus:

.....
.....
.....

Reflexiver Modus:

.....
.....
.....

Performativer Modus:

.....
.....
.....

4. SICHTUNGSAUFGABEN FÜR DEN KINOESUCH

4.1. Einsatz von Musik

→ Achte auf den Einsatz von Musik in WE WILL NOT FADE AWAY. Wann ist die Musik zum ersten Mal zu hören und was ist zu sehen? Notiere dir einzelne Szenen, die dir besonders auffallen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4.2. Dokumentarfilm-Modus

→ Du hast bereits recherchiert, welche unterschiedlichen Herangehensweisen es beim Dokumentarfilm gibt. Welche Merkmale entdeckst du in WE WILL NOT FADE AWAY, die du einer dieser Herangehensweisen zuordnen kannst? Mache dir Notizen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. INHALTLICHE AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG NACH DEM KINOESUCH

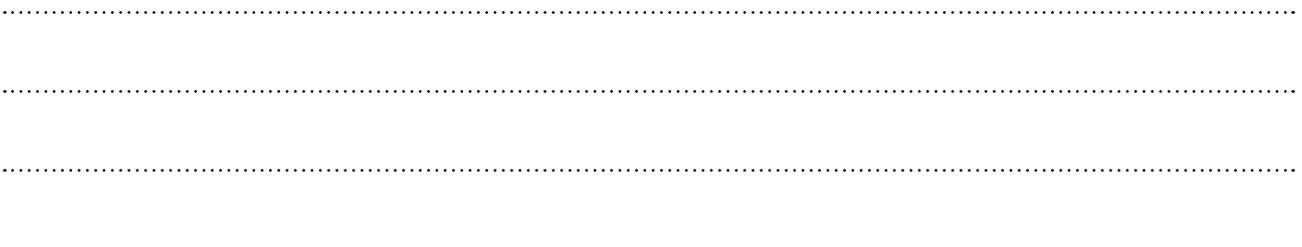
5.1. Gedanken-Mindmap

→ Welche Gefühle und Gedanken hast du unmittelbar nach der Vorführung? Fertige eine Mindmap an.



5.2. Erwartungen an den Film

→ Verließ der Film inhaltlich wie du erwartest hast? Welche Erwartungen hattest du an die Form, also die Art eines Dokumentarfilms über Krieg? Was ist anders, als du es vorher dachtest?

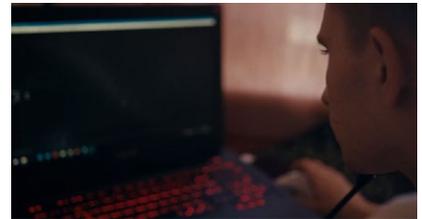


5.3. Annäherung an die Protagonist*innen

Protagonist*innen sind die Hauptpersonen in einem Film. Um sie dreht sich die ganze Handlung. Protagonist*innen können nicht nur ausgedachte Figuren in einem Spielfilm, sondern auch echte Personen in einem Dokumentarfilm sein. Im Laufe des Films lernen wir die Protagonist*innen besser kennen.

→ Was glaubst du, warum die Filmemacherin diese Protagonist*innen ausgewählt hat? Was macht sie so besonders?

→ Betrachte die folgenden Filmstills (einzelne Bilder aus einem Film). Welche Hobbys haben die fünf Jugendlichen?



→ Was sind die Berufe, die man in der Donbass-Region ausüben kann?

→ Was sind die Erwartungen, die von den Eltern und Familien an die Jugendlichen gestellt werden?

→ **Stilmittel: Gesetztes Interview**

Mit einem filmischen Kunstgriff lernen wir die Protagonist*innen im Film persönlich kennen, ohne dass sie zu uns in die Kamera sprechen. Die Filmemacherin filmt sie im Gespräch mit ihren Großmüttern, Eltern und Freund*innen.

→ **Beschreibe die abgebildeten Szenen. Was erfahren wir über die Protagonist*innen und ihr Leben im Donbass durch die Gespräche?**



.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

→ Ruslan nimmt im Film einen Rapsong auf. Lies dir die englische Übersetzung des Liedtextes durch und schreibe rechts daneben eine deutsche Übersetzung.

Dying in this ghetto

.....

Without any light

.....

In a sea of mine smoke

.....

Running away suffocating

.....

To the horizon, to nowhere

.....

I will not fade away

.....

And burst into the glowing sunset

.....

There is war here

.....

There is longing here

.....

There is nothing to say to anyone

.....

Burn out memory

.....

Leave nothing of myself

.....

Just like always

.....

Even the demons don't visit this place

.....

→ Wie würdest du den Text im Kontext des Films deuten?

.....

.....

→ Tauscht euch anschließend in der Gruppe aus. Was habt ihr ähnlich, was unterschiedlich interpretiert?

6. FORMAL-ÄSTHETISCHE AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG NACH DEM KINOESUCH

6.1. Szenenwahl und Montage

Nicht alles, was während der Dreharbeiten aufgenommen wurde, kann auch im Film gezeigt werden. Meistens gibt es viele Stunden Filmmaterial, aus dem ausgewählt wird. Der Prozess, die einzelnen Einheiten eines Films zu schneiden und zu einem fertigen Film zusammenzufügen, wird Montage genannt.

→ Lies dir folgenden Artikel zu Montage im Dokumentarfilm durch.



www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf1811/1811-aggregat-hg2-montage-im-dokumentarfilm/

→ Welche Anknüpfungspunkte findest du in dem Text zu WE WILL NOT FADE AWAY?

.....

.....

.....

.....

→ Was denkst du, was war in der Montage dieses Films besonders wichtig?

.....

.....

.....

.....

→ Wie würdest du das Tempo des Films beschreiben? Fühlt es sich eher schnell oder langsam an? Woran machst du das fest?

.....

.....

.....

Der Film WE WILL NOT FADE AWAY bildet einen Zeitraum von mehreren Jahren ab und arbeitet mit Auslassungen. Die Zuschauenden bekommen also nicht alles mit, was im Drehzeitraum passiert ist.

→ Welche Lebensbereiche der Jugendlichen werden im Film gezeigt? Welche nicht?

.....

.....

.....

→ Was denkst du, warum hat sich die Filmemacherin für diese Szenen-Auswahl entschieden?

.....

.....

.....

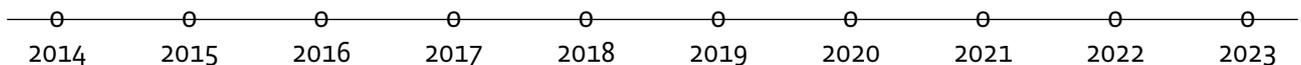
→ Sind die Szenen linear zum Zeitverlauf angeordnet oder gibt es Zeitsprünge?

.....

.....

6.2. Zeitstrahl

Mache dir nochmal Gedanken darüber, was du in der Vorbereitung des Films über den Krieg in der Ukraine erfahren hast. Zu welchem Zeitpunkt setzt die Handlung des Films ein? Füge auf dem Zeitstrahl die einzelnen Ereignisse ein:



Reise in den Himalaya – Veröffentlichung des Films – Russland marschiert in die Ukraine ein

Anfang der erzählten Zeit des Films – Ende der erzählten Zeit des Films

Russland besetzt die Halbinsel Krim – Kämpfe von russischen Separatist*innen und Militär im Donbass

→ Wie macht der Film deutlich, dass in der Nähe des Heimatortes der Jugendlichen Krieg stattfindet? Denke dabei an die Bild-, Ton- und Textebene.

.....

.....

.....

→ An manchen Stellen gibt es Texteinblendungen im Bild. Welche Informationen werden auf diese Weise gegeben?

.....

.....

.....

.....

6.3. Filmgestaltung

A) Einsatz von Musik

→ Schau dir nochmal deine Notizen zum Einsatz von Musik im Dokumentarfilm bei Aufgabe 4.1. an. Welche Wirkung hatte die Musik in diesen Szenen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B) Dokumentarischer Modus

Diskutiert in Zweiergruppen:

- **Welchem dokumentarischen Modus würdet ihr den Film zuordnen und warum?**
- **Seid ihr euch einig oder habt ihr unterschiedliche Beobachtungen gemacht?**
- **Welche Wirkung hat dieser dokumentarische Modus auf euch?**

Gedankenexperiment: Sucht euch einen anderen Modus aus und stellt euch vor, welcher Film WE WILL NOT FADE AWAY mit dieser Herangehensweise geworden wäre. Wie gefällt euch dieser ausgedachte Film?

6.4. Hinter den Kulissen

Schau dir das Interview mit der Regisseurin Alisa Kovalenko zur Premiere des Films beim Filmfestival Berlinale an.



berlinale.de/de/2023/programm/202306123.html#video-berlinale-meetso

Du kannst auch zusätzlich dieses Interview im fluter lesen.



fluter.de/we-will-not-fade-away-kovalenko-donbass-doku

- **Wie kam die Regisseurin dazu, diesen Film zu machen?**

.....

.....

.....

- **Was erfährst du über ihren Beruf als Filmemacherin?**

.....

.....

.....

→ Was erfährst du über die Hintergründe des Filmdrehes?

.....

.....

.....

.....

6.5. Praxisaufgabe: Gruppendiskussion

Beantworte für dich die folgenden Fragen und diskutiert zum Abschluss in der Klasse.

- Hast du im Film etwas über den Donbass oder den Krieg in der Ukraine gelernt, was du vorher noch nicht wusstest?
- Was findest du an dem Film gelungen und was nicht?
- Wie deutest du schlussendlich den Titel des Films?
- Über welches Thema würdest du selbst gerne mal einen Dokumentarfilm machen?
- Wie findest du ein Filmfestival, wie das Kasseler Dokfest, als Ort, um solche Filme zu sehen und zu diskutieren?